

# ÖKO-SOZIALE MARKT – WIRTSCHAFT & NACH – HALTIGKEIT

KONFERENZ  
– 26.03.2019

mit  
ROBERT HABECK,  
CHRISTIAN FELBER  
& MARIUS ROMMEL

TH KÖLN,  
CLAUDIUSSTR. 1

RAUM 114

FREIER EINTRITT

ANMELDUNG PER E-MAIL AN [URSULA.BINDER@TH-KOELN.DE](mailto:URSULA.BINDER@TH-KOELN.DE)

Technology  
Arts Sciences  
TH Köln

# (WIE) IST EINE TRANSFORMATION ZU EINER ZUKUNFTSFÄHIGEN WIRTSCHAFT MÖGLICH?

Wir brauchen eine  
gerechtere und  
nachhaltigere  
Wirtschaftsordnung.  
Darüber wollen wir  
am 26. März  
diskutieren.  
Mit Menschen, die  
konkrete Ideen für  
einen Wandel  
vorstellen, mit dem  
Blick auf das, was  
die Politik leisten  
kann und mit  
Antworten auf die  
Frage, welche  
Veränderungen dies  
für jeden Einzelnen  
beinhaltet.

10 /  
00

Begrüßung und  
Achtsamkeitsübung  
— Prof. Dr. Stefan Herzig, TH Köln  
Prof. Dr. Ursula Binder, TH Köln

10 /  
30

„Visionen für eine  
Postwachstumsökonomie.  
Herausforderungen für  
Wirtschaft und Gesellschaft“  
— Marius Rommel (M.A.),  
Nachhaltigkeits-Ökonom

11 /  
30

„Gemeinwohl-Ökonomie: Ein Modell  
für eine neue Wirtschaftsordnung?!“  
— Christian Felber, Begründer  
der Gemeinwohl-Ökonomie

12 /  
15

„Was kann/muss/will die Politik  
tun, um das Wirtschaften sozial(er)  
und ökologisch(er) zu machen?“  
— Dr. Robert Habeck,  
Parteivorsitzender Bündnis 90/  
Die Grünen

13 /  
00

Mittagsbuffet mit anschließender  
Achtsamkeitsübung zum Auftakt  
der Podiumsdiskussion

14 /  
15

Podiumsdiskussion: Ökosoziale  
Marktwirtschaft & Nachhaltigkeit  
— Mit Beteiligung des Publikums

16 /  
30

Schlussworte  
— Prof. Dr. Ursula Binder, TH Köln

# ANDERS WIRTSCHAFTEN.

ANMELDUNG PER E-MAIL AN [URSULA.BINDER@TH-KOELN.DE](mailto:URSULA.BINDER@TH-KOELN.DE)

Technology  
Arts Sciences  
TH Köln